

Sonntag, 2. Juli 2017

Historische Sternwarte, Geismar Landstr. 11

09.30 Mitgliederversammlung

10.00 *Gundolf Krüger, Göttingen*: „Als Seefahrer betrachtet, war er von der Natur zu Entdeckungsreisen wie bestimmt.“
Lichtenberg über den Kapitän James Cook.

Kaffeepause

11.15 *Wolfgang Send, Göttingen*: „Die Welt muß noch nicht sehr alt sein, weil die Menschen noch nicht fliegen können.“
Leonardo – *Lichtenberg* – Lilienthal.
Über die Frühgeschichte der Fliegerei.

ca. 13.00 Ende der Tagung

Alle Vorträge sind öffentlich.

Mit freundlicher Unterstützung der
Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek,
des Lichtenberg-Kollegs, der Dieterichschen
Verlagsbuchhandlung in Mainz, der Stadt Ober-
Ramstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Bitte melden Sie sich zur Tagung an!

Lichtenberg-Gesellschaft e.V., Sekretariat
Gartenstr. 1, 37073 Göttingen
Tel. 0551/4886542

info@lichtenberg-gesellschaft.de
www.lichtenberg-gesellschaft.de

*Wie werden einmal unsere Namen
hinter den Erfindern des Fliegens
und dergleichen vergessen werden.*

(Lichtenberg, D 525)

Einladung

zur **vierzigsten** Jahrestagung

der

Lichtenberg-Gesellschaft

vom 30. Juni bis 2. Juli 2017

in Göttingen

in der Paulinerkirche und in der

Historischen Sternwarte



Freitag, 30. Juni 2017

Paulinerkirche, Papendiek 14
Alfred-Hessel-Saal

15.00 Begrüßung der Teilnehmer und
Eröffnung der Tagung
Ein „Freund, Vorschneider und Verleger“
und seine Lieblingsautoren –
Verleger Johann Christian Dieterich,
Lichtenberg und Bürger.
Imma Klemm und Hanns-Josef Ortheil, Mainz
Ulrich Joost, Ober-Ramstadt
Eva Willms, Göttingen

16.30 Pause

Paulinerkirche, Papendiek 14
Alfred-Hessel-Saal und Paulinerkirche

18.00 Eröffnung der Ausstellung
„Dinge Denken Lichtenberg“
Anschließend geselliges Beisammensein
im „Kartoffelhaus“, Goethe-Allee 8

Samstag, 1. Juli 2017

Historische Sternwarte, Geismar Landstr. 11

9.30 *Dieter B. Herrmann, Berlin:* „... der gefährlichste
Schritt zur gänzlichen Zerstörung des
1400jährigen geheiligten Irrtums ...“
Die Copernicus-Biographie von Lichtenberg.

Kaffeepause

11.00 *Aeka Ishihara, Yokohama:* „Wenn Aristarch und
andere alte Astronomen eine Charte vom Mond
so wie sie Mayer gezeichnet hat zu sehen
bekämen, sie würden glauben es wäre mit
Offenbarung zugegangen.“ Die Kartisierung des
Mondes: Ein astronomiegeschichtlicher Vergleich
zwischen Deutschland und Japan.

Mittagspause

Bartholomäusfriedhof, Weender Landstraße

14.30 Feierstunde zum 275. Geburtstag
von Georg Christoph Lichtenberg

Am Nachmittag Gelegenheit zum Besuch der
Ausstellung „Lichtenberg reloaded“
im Alten Rathaus

Junges Theater Göttingen, Hospitalstr. 6

20.00 „Der größte Zwerg.“ Ein Sudelstück für
Georg Christoph Lichtenberg von Peter Schanz.
Anschließend geselliges Beisammensein
im Theaterbistro „Francis Drake“.